

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Henke (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Islamisten und Rechtsextremisten im ländlichen Raum

Die **Kleine Anfrage 2065** vom 24. März 2017 hat folgenden Wortlaut:

Der Präsident des Amtes für Verfassungsschutz sprach im Februar dieses Jahres gegenüber der Mitteldeutschen Zeitung davon, dass Islamisten sich in Ostdeutschland in den ländlichen Raum¹ zurückziehen würden. Dies sei ein "flächendeckendes Problem" im Osten. Auch Rechtsextremisten breiten sich oft gezielt im ländlichen Raum aus.²

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung über eine (gezielte) Ansiedlung von Islamisten und Rechtsextremisten im ländlichen Raum Thüringens vor (bitte gemäß der Fragestellung aufgliedern)?
2. Wie viele Personen, die der islamistischen oder rechtsextremistischen Szene angehören, haben sich nach Kenntnis der Landesregierung wann und wo im ländlichen Raum Thüringens angesiedelt (bitte gemäß der Fragestellung und nach Jahresscheiben vom 1. Januar 2015 bis heute aufgliedern)?
3. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung
 - a) über den Erwerb von Immobilien beziehungsweise die Nutzung von Immobilien,
 - b) Gründung von Vereinigungen,
 - c) sonstige Aktivitäten (Demonstrationen, Kundgebungen, Werbung, Veranstaltungen et cetera) durch beziehungsweise von Islamisten und Rechtsextremisten im ländlichen Raum Thüringens vor (bitte gemäß der Fragestellung und nach Jahresscheiben vom 1. Januar 2015 bis heute aufgliedern)?
4. Welche Strategien verfolgen Islamisten und Rechtsextremisten nach Kenntnis der Landesregierung im ländlichen Raum Thüringens und welche Ziele wollen sie mit welchen Mitteln erreichen (bitte gemäß der Fragestellung aufgliedern)?
5. Mit welchen präventiven und repressiven Maßnahmen begegnet die Landesregierung den Islamisten und Rechtsextremisten im ländlichen Raum Thüringens (bitte gegebenenfalls nach Projekten oder Programmen mit Nennung ihres Titels sowie den in den Landeshaushalten 2015 sowie 2016/2017 veranschlagten [mit Nennung des Haushaltstitels] und ausgegebenen Mitteln aufgliedern [SOLL/IST, nach Jahresscheiben aufgeschlüsselt])?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 29. Mai 2017 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Zu 2.:

Auf die Antwort zu Frage 1 wird verwiesen.

Zu 3. a:

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse über den Erwerb beziehungsweise die Nutzung von Immobilien durch Islamisten im Sinne der Fragestellung vor.

Nach Erkenntnissen der Landesregierung werden Bezug nehmend auf den Fragezeitraum nachstehende Objekte im ländlichen Raum für rechtsextremistische Zwecke genutzt:

Bahnhofsgaststätte in Marlishausen

Die Immobilie wurde 2011 von dem aus Thüringen stammenden und in Personalunion handelnden Vorsitzenden der "Schlesischen Jugend - Bundesgruppe" sowie der "Landesgruppe Thüringen" erworben. Die Gaststätte wird für Veranstaltungen der "Schlesischen Jugend" genutzt.

"Gelbes Haus" in Ballstädt

Das Objekt befindet sich seit Ende 2013 in Besitz einer dort ansässigen Wohngemeinschaft Thüringer Rechtsextremisten. Außer zu Wohnzwecken wird es seit Mitte 2014 regelmäßig für Treffen und Veranstaltungen der rechtsextremistischen Szene genutzt, zu denen auch überregionale Anreisen erfolgen.

Ehemaliges Rittergut in Guthmannshausen - Verein Gedächtnisstätte e. V.

Die Immobilie in Guthmannshausen/Landkreis Sömmerda befindet sich im Besitz des rechtsextremistischen Vereins "Gedächtnisstätte e. V." (Nordrhein-Westfalen) und wird von ihm überwiegend für mehrtägige Vortragsveranstaltungen mit Historikern und Zeitzeugen genutzt.

"Goldener Löwe" in Kloster Veßra

Die Gaststätte wurde im Herbst 2014 von Tommy Frenck erworben und wird von ihm seit 2015 betrieben. Das Objekt umfasst neben einem Gastraum für 60 Personen auch einen Saal mit etwa 150 bis 200 Plätzen. Frenck führt dort seit März 2015 verschiedenste rechtsextremistische Veranstaltungen (Konzerte, Lieder- und Balladenabende, Vortrags- und Spendenveranstaltungen et cetera) durch.

Erlebnisscheune Kirchheim

Die "Erlebnisscheune" bzw. der Hotelbetrieb "Romantischer Fachwerkhof" in Kirchheim wird regelmäßig von Rechtsextremisten für Tagungen und Konzertveranstaltungen genutzt und besitzt bundesweite Bedeutung.

Hotel "Hufhaus" Harztor (Ilfeld)

Es ist bekannt, dass Räumlichkeiten des Hotels für Veranstaltungen von Rechtsextremisten genutzt werden.

Ferner verfügt der Thüringer NPD-Landesverbandsvorsitzende über ein eigenes Objekt in Fretterode, das für Veranstaltungen der rechtsextremistischen Szene mitgenutzt wird.

Zu 3. b:

Es liegen keine Informationen zur Gründung islamistischer oder rechtsextremistischer Vereinigungen in Thüringen im ländlichen Raum vor.

Zu 3. c:

Es liegen keine Erkenntnisse zu Aktivitäten von Islamisten im Sinne der Fragestellung vor.

Hinsichtlich rechtsextremistischer Aktivitäten im Jahr 2015 wird auf die Antwort der Landesregierung zu Frage 1 der Kleinen Anfrage 782 verwiesen. Rechtsextremistische Aktivitäten in den Folgejahren im ländlichen Raum Thüringens sind in der Anlage 1 aufgeführt.

Zu 4.:

Nach Einschätzung des Amtes für Verfassungsschutz verfolgen Rechtsextremisten in Thüringen keine speziell auf den ländlichen Raum abgestimmten Ziele und Strategien.

Gleiches gilt für Islamisten, die sich zudem im Freistaat bisher kaum strukturell etabliert haben.

Zu 5.:

Die "Beratungsstelle Islam" in Trägerschaft des Violence Prevention Networks wurde im Jahr 2015 mit 12.250,36 Euro und im Jahr 2016 mit 50.307,08 Euro aus Bundesmitteln gefördert. Im Jahr 2017 beträgt die Förderung 80.000 Euro.

Für die Förderung von Präventionsprojekten gegen Rechtsextremismus durch das Landesprogramm für Demokratie, Toleranz und Weltoffenheit in den Jahren 2015 und 2016 wird auf die Antwort der Landesregierung auf die Kleine Anfrage 1547 verwiesen. Für das Jahr 2017 sind die erbetenen Angaben in der Anlage 2 aufgeführt.

Um Immobilienerwerbe durch Extremisten zu verhindern, wurde für die Landesverwaltung und die Gesellschaften, an denen der Freistaat beteiligt ist, ein Merkblatt zum "Kauf von Grundstücken und Gebäuden durch extremistische Personen oder Vereinigungen" erarbeitet und für die kommunalen Entscheidungsträger ebenfalls ein entsprechender Handlungsleitfaden zur Verfügung gestellt.

Soweit es sich um den Erwerb eines im Eigentum des Freistaats stehenden Grundstücks handelt, wird in den jeweiligen Kaufvertrag eine Zusicherung des Erwerbers aufgenommen, dass weder er noch mit ihm in Bezug auf den Vertragsgegenstand in Verbindung stehende Personen oder Organisationen mit beziehungsweise in dem Vertragsgegenstand Bestrebungen verfolgen, die gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung oder gegen den Bestand oder die Sicherheit des Bundes oder eines Landes gerichtet sind oder sonstigen Organisationen angehören, die in Tätigkeitsberichten des Bundesamtes für Verfassungsschutz oder eines Landesamtes für Verfassungsschutz aufgeführt sind. Zudem wird der Käufer verpflichtet, das Grundstück nur Dritten zur Nutzung zu überlassen oder als Nutzungsberechtigte vorzusehen, die die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen.

Darüber hinaus sichert sich der Freistaat durch die Vereinbarung eines Wiederkaufrechts sowie durch die Eintragung einer entsprechenden Rückkaufassungsvormerkung im Grundbuch den Rückwerb des Objektes für den Fall eines Verstoßes gegen die Zusicherung.

Im Übrigen wird auf die Antwort der Landesregierung zu Frage 10 der Kleinen Anfrage 931 verwiesen.

In Vertretung

Götze
Staatssekretär

Anlagen³

Endnote:

1 Hier wird folgende Definition zugrunde gelegt: "In der Raumordnung wird der ländliche Raum meist als 'Restgröße' angesehen, als Gebiet, das weder Verdichtungsraum noch Randzone eines Verdichtungsraumes ist und in diesem Sinne im Ggs. zum städtischen bzw. urbanen Raum steht"; vergleiche <http://www.spektrum.de/lexikon/geographie/laendlicher-raum/4553>.

2 Vergleiche <http://www.asg-goe.de/pdf/LR0212-Interview-Bergner.pdf>.

3 Hinweis:

Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar mit Anlagen erhielten jeweils die Fraktionen und die Landtagsbibliothek. Des Weiteren können sie im Abgeordneteninformationssystem unter der oben genannten Drucksachennummer sowie im Internet unter der Adresse: www.parldok.thueringen.de eingesehen werden.

Anlage 1 der Kleinen Anfrage Nr. 2065 des Abgeordneten Henke (AfD)

Datum	Ort	Art der Aktivität
16.01.2016	Kloster Veßra	Veranstaltung
19.02.2016	Kloster Veßra	Veranstaltung
22.02.2016	Merkers	Kundgebung
27.02.2016	Kirchheim	Konzert
27.02.2016	Kloster Veßra	Veranstaltung
04.- 06.03.2016	Großlohra/VG Hainleite	Veranstaltung
06.03.2016	Ballstädt	Veranstaltung
12.03.2016	Kirchheim	Konzert
15.03.2016	Böhlen	Kundgebung
08.- 10.04.2016	Ilfeld	Veranstaltung
09.04.2016	Kloster Veßra	Kundgebung
09.- 10.04.2016	Guthmannshausen	Veranstaltung
23.04.2016	Kirchheim	Konzert
07.05.2016	Kloster Veßra	Kundgebung
14.05.2016	Kirchheim	Konzert
21.05.2016	Ilfeld	Veranstaltung
27.05.2016	Kloster Veßra	Veranstaltung
03.- 05.06.2016	Kirchheim	Veranstaltung
17.- 19.06.2016	Ilfeld	Veranstaltung
18.06.2016	Kloster Veßra	Kundgebung
24.06.2016	Kloster Veßra	Veranstaltung
25.06.2016	Kirchheim	Konzert
25.06.2016	Kloster Veßra	Veranstaltung
22.- 27.07.2016	Marlishausen	Veranstaltung
23.07.2016	Guthmannshausen	Veranstaltung
23.07.2016	Kloster Veßra	Kundgebung
06.08.2016	Kloster Veßra	Kundgebung
06.- 07.08.2016	Elxleben	Aktion, Flyerverteilung
20.08.2016	Kirchheim	Kundgebung
02.- 04.09.2016	Ilfeld	Veranstaltung
17.09.2016	Kloster Veßra	Kundgebung
23.- 25.09.2016	Ilfeld	Veranstaltung
02.10.2016	Kirchheim	Veranstaltung
08.10.2016	Kirchheim	Konzert
30.10.2016	Kloster Veßra	Veranstaltung
21.- 23.10.2016	Ilfeld	Veranstaltung
12.11.2016	Straufhain/OT Stressenhausen	Konzert (aufgelöst)
12.11.2016	Kloster Veßra	Kundgebung

Anlage 1 der Kleinen Anfrage Nr. 2065 des Abgeordneten Henke (AfD)

Datum	Ort	Art der Aktivität
18.11.2016	Uhlstädt-Kirchhasel	Veranstaltung
19.11.2016	Kloster Veßra	Kundgebung
02.- 04.12.2016	Ilfeld	Veranstaltung
03.12.2016	Kloster Veßra	Kundgebung
03.12.2016	Kirchheim	Veranstaltung
10.12.2016	Kirchheim	Liederabend
17.12.2016	Kirchheim	Konzert
07.01.2017	Kloster Veßra	Veranstaltung
28.01.2017	Kloster Veßra	Veranstaltung
04.02.2017	Kirchheim	Konzert
12.02.2017	Kloster Veßra	Veranstaltung
18.02.2017	Kloster Veßra	Liederabend
31.03.2017	Kloster Veßra	Veranstaltung
01.04.2017	Kirchheim	Konzert
01.04.2017	Kloster Veßra	Veranstaltung
15.04.2017	Kloster Veßra	Kundgebung
22.04.2017	VG Ranis-Ziegenbrück	Konzert (aufgelöst)
29.04.2017	Kloster Veßra	Kundgebung
06.05.2017	Kirchheim	Konzert

(Stand: 03.05.2017)

Anlage 2 der Kleinen Anfrage Nr. 2065 des Abgeordneten Henke (AfD)

Träger	Maßnahmen	bewilligte Landesmittel	Haushaltsmittel
Landratsamt Altenburger Land	Lokaler Aktionsplan	31.132,98 €	0431 - 633 82
Landratsamt Eichsfeld	Lokaler Aktionsplan	31.062,40 €	0431 - 633 82
Stadtverwaltung Eisenach	Lokaler Aktionsplan	34.017,17 €	0431 - 633 82
Stadtverwaltung Erfurt	Lokaler Aktionsplan	37.786,94 €	0431 - 633 82
Stadtverwaltung Gera	Lokaler Aktionsplan	34.506,37 €	0431 - 633 82
Stadtverwaltung Ohrdruf	Lokaler Aktionsplan	37.606,71 €	0431 - 633 82
Landratsamt Hildburghausen	Lokaler Aktionsplan	33.725,39 €	0431 - 633 82
Landratsamt Ilm-Kreis	Lokaler Aktionsplan	33.890,00 €	0431 - 633 82
Stadtverwaltung Jena	Lokaler Aktionsplan	33.917,30 €	0431 - 633 82
Landratsamt Kyffhäuserkreis	Lokaler Aktionsplan	33.500,52 €	0431 - 633 82
Landratsamt Nordhausen	Lokaler Aktionsplan	32.100,19 €	0431 - 633 82
Landratsamt Salle-Holzland-Kreis	Lokaler Aktionsplan	36.618,32 €	0431 - 633 82
Landratsamt Salle-Orla-Kreis	Lokaler Aktionsplan	32.500,00 €	0431 - 633 82
Landratsamt Saalfeld-Rudolstadt	Lokaler Aktionsplan	34.563,00 €	0431 - 633 82
Landratsamt Schmalkalden-Meiningen	Lokaler Aktionsplan	30.556,84 €	0431 - 633 82

Anlage 2 der Kleinen Anfrage Nr. 2065 des Abgeordneten Henke (AfD)

Träger	Maßnahmen	bewilligte Landesmittel	Haushaltsmittel
Landratsamt Sömmerda	Lokaler Aktionsplan	31.339,20 €	0431 - 633 82
Landratsamt Sonneberg	Lokaler Aktionsplan	35.325,00 €	0431 - 633 82
Stadtverwaltung Suhl	Lokaler Aktionsplan	34.902,06 €	0431 - 633 82
Landratsamt Unstrut-Hainich-Kreis	Lokaler Aktionsplan	32.424,93 €	0431 - 633 82
Landratsamt Wartburgkreis	Lokaler Aktionsplan	32.659,96 €	0431 - 633 82
Landratsamt Weimarer Land	Lokaler Aktionsplan	32.487,57 €	0431 - 633 82
Stadtverwaltung Weimar	Lokaler Aktionsplan	36.035,11 €	0431 - 633 82
MOBIT e. V.	Mobile Beratung in Thüringen. Für Demokratie, gegen Rechtsextremismus	245.976,86 €	0431 - 684 82
ezra	Mobile Beratung für Opfer rechter, rassistischer und antisemitischer Gewalt	188.295,00 €	0431 - 684 82
Drudel 11 e.V. Jena	Thüringer Beratungsdienst – Ausstieg aus Rechtsextremismus und Gewalt	114.668,70 €	0431 - 684 82
Cultures Interactive e.V. Weimar	Distanz – Trainingsmaßnahmen für Risikojugendliche und local verankerte Zentren zur Radikalisierungsprävention	32.500,00 €	0431 - 684 82
Heimatbund Thüringen e.V.	ParTHNER – Für mehr Partizipation in unserer Thüringer Heimat – Nachhaltige Entwicklung ohne Ressentiments	22.395,00 €	0431 - 684 82

Anlage 2 der Kleinen Anfrage Nr. 2065 des Abgeordneten Henke (AfD)

Träger	Maßnahmen	bewilligte Landesmittel	Haushaltsmittel
Der Paritätische Wohlfahrtsverband Thüringen e.V.	Schau HIN – Handeln-Initiieren-Neugestalten! Beratungsnetzwerk gegen Ideologien der Ungleichwertigkeit und für demokratische Teilhabe	33.750,00 €	0431 - 684 82
AWO LV Thüringen e.V.	ZukunftsChancen, Ausbau Demokratiefördernder Strukturen	33.750,00 €	0431 - 684 82
Thüringer Feuerwehrverband	„Einmischen, Mitmachen, Verantwortung übernehmen – demokratiestarke Feuerwehren in Thüringen“	41.690,30 €	0431 - 684 82
LSB Thüringen e.V.	Sport zeigt Gesicht – gemeinsam couragiert handeln	29.902,00 €	0431 - 684 82
Arbeit und Leben Thüringen e.V.	Gut beraten?! Mit Konzept.	24.454,40 €	0431 - 684 82
NaturFreunde Thüringen e.V.	STÄRKEN – Berater der Naturfreunde	26.127,00 €	0431 - 684 82
TALISA e.V.	Kompetenzen fördern – Demokratie leben	28.105,28 €	0431 - 684 82
DGB Bildungswerk Thüringen e.V.	CoRa – Contra Rassismus_Pro Migration und Asyl (I)	44.228,95 €	0431 - 684 82
Landesjugendwerk der AWO e.V.	Demokratie Leben	35.294,72 €	0431 - 684 82
Ev.-Luth. Kirchengemeinde Greiz	Vielfalt LEBEN – Initiative für die Stärkung von Demokratie und Förderung von Toleranz und Weltoffenheit im LK Greiz	101.609,83 €	0431 - 684 82

Anlage 2 der Kleinen Anfrage Nr. 2065 des Abgeordneten Henke (AfD)

Träger	Maßnahmen	bewilligte Landesmittel	Haushaltsmittel
NaturFreunde Thüringen e. V.	Lebendige Bücher verändern das Land 2017	32.364,00 €	0431 - 684 82
Bildungswerk Blitz e.V.	Demokratie laden	85.446,00 €	0431 - 684 82
Flüchtlingsrat Thüringen	CoRa – Contra Rassismus_Pro Migration und Asyl (II)	74.131,94 €	0431 - 684 82
Landesjugendring Thüringen	Jugendprogramm zur Wertekommunikation „Werte, Zusammen, Leben, in Thüringen 2017“	53.375,00 €	0431 - 684 82

(Stand: 10.04.2017)